

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **4-6 (1953-1956)**

Heft 23

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft
Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktions-Comité: Dr. Colin Martin/Lausanne, Prof. Dr. Schwarz/Zürich, Dr. H. A. Cahn/Basel
Redaktor der Schweizer Münzblätter: Dr. Herbert A. Cahn, Rütimyerstraße 12, Basel
Administration: Friedrich Reinhardt AG., Basel 12

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Fr. 10.— pro Jahr (gratis f. Mitglieder der Schweizer Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis: Viertel-seite Fr. 30.— pro Nummer, Fr. 90.— im Jahr. Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: Fr. 10.— par an (envoi gratuit aux membres de la Société suisse de numismatique) · Prix d'annonces: Un quart de page Fr. 30.— par numéro, Fr. 90.— par an

Inhalt - Table des matières

Karl Welz: Ähren aus Metapont, S. 45 / *Thomas O. Mabbott:* Eine Münze des Aureolus, 262 n. Chr., S. 49 / *Niklaus Dürr:* Un médaillon d'or de Constance II, p. 52 / *Herbert A. Cahn:* Gedanken zur neuen Schweizer Goldprägung, S. 56 / Der Büchertisch, S. 61 / Florilegium numismaticum, S. 68 / Münzfunde, S. 68 / Neue Schweizer Medaillen, S. 71 / Résumés, p. 72

KARL WELZ

ÄHREN AUS METAPONT

Beschreibung eines Münzfundes

Durch die Freundlichkeit von Dr. Herbert Cahn erhielt ich zur Untersuchung einen Fund von Kleinsilbermünzen von Metapont aus dem Beginn des 5. Jahrhunderts vor Christus, der es wohl verdient, beschrieben und bekanntgemacht zu werden. Es handelt sich um 24 Stücke von fast gleichmäßiger Größe im Gewicht von 0,33 bis 0,6 g. Ob weitere Stücke von dem Fund vorher getrennt wurden, ist unbekannt. Alle Stücke sind aus Silber, einige davon vorzüglich erhalten und glänzend wie neugeprägt. Drei haben eine andere Prägestätte als Metapont. Es ist

1. *Poseidonia*. 0,43 g. 8 mm. ↓. A. Poseidon mit erhobenem Dreizack nach r., davor ΠΟΣ rückläufig von oben nach unten. Rv. Stier auf Bodenlinie nach l., darüber ΠΟΣ rückläufig. Vgl. dazu Sylloge nummorum Graecorum, Copenhagen 1303—1305. 0,38, 0,41, 0,40 g genau entsprechend. Ebenso Syll. Cambridge IV 562. 0,36 g.

2. *Sybaris*. 0,38 g. 8 mm. →. A. Stier nach r. mit rückwärts gewandtem Kopf, ringsum teilweise erhaltener Perlkreis, Bodenlinie nicht mehr vorhanden. Rv. Eichel incus. Keine Einfassung.